



Christkatholische Chortage 2018 in Zürich - 5./6. Mai 2018

Samstag, 5. Mai 2018, 16 Uhr

Grosses Konzert in der Augustinerkirche Zürich

10 Chöre mit total ca 120 SängerInnen
Grosses Orchester ad-hoc
Kein Eintritt, Kollekte am Ausgang
Apero nach dem Konzert

Programm

Georg Friedrich Händel - Psalm 100 „Chandos - Jubilate“
Chöre von Magden, Möhlin, Obermumpf, Rheinfeldern
Leitung: Beatrice Voellmy

Josef Gabriel Rheinberger - Kyrie/Gloria aus Messe C-Dur op 169
Chöre von Bern, Schönenwerd-Niedergösgen, Zürich, St.Gallen, Elisabethenkantorei Zürich, Bistumschor
„voces laudis“
Leitung: Andreas Meier

Eugen Meier - Uraufführung - Das Gebet vom Bruder Klaus „Mein Herr und mein Gott“
Bistumschor „voces laudis“, Chöre von Bern, Schönenwerd-Niedergösgen, Zürich, St.Gallen, Magden
Leitung: Helene Ringgenberg

Eugen Meier – Uraufführung - Herr, mache mich zum Werkzeug deines Friedens“
Bistumschor „voces laudis“, Elisabethenkantorei Zürich, Kirchenchor Zürich
Leitung: Andreas Meier

Felix Mendelssohn – Bartholdy - „Verleih uns Frieden gnädiglich“
Gesamtchor
Leitung: Helene Ringgenberg

Die Chorsängerinnen und Chorsänger bereiten sich mit viel Begeisterung und Freude auf dieses Konzert vor.

Bitte notieren Sie sich den Termin vom 5. Mai 2018, 16.00 Uhr in ihrem Kalender!
Und freuen Sie sich auf grosse Musik von berühmten Komponisten, sowie auf 2 melodiose Uraufführungen des Schweizer Komponisten Eugen Meier.

Das Konzert wird finanziell unterstützt vom Kanton Zürich sowie von der Christkatholischen Kirchgemeinde Zürich sowie weiteren christkatholischen Kirchgemeinden, Synodalrat, Frauen- und Männervereine, Stiftungen, Kirchenchöre



 **Kanton Zürich**
Fachstelle Kultur

Sonntag 6.Mai, 2018 um 10.00 Uhr: Festgottesdienst

anlässlich der Chortage. Der Gottesdienst steht unter der Leitung von Bischof Harald Rein. Es singen der Kirchenchor Zürich sowie die Elisabethenkantorei Zürich. Wer nicht ans Konzert kommen konnte, kann in diesem Gottesdienst das „Kyrie/Gloria“ von Josef Rheinberger, „Das Gebet vom Bruder Klaus“ von Eugen Meier sowie das „Verleih uns Frieden gnädiglich“ von Felix Mendelssohn hören.